

Eicklinger U9 I nur mit unentschieden

Am letzten Samstag musste Die U9 II in Vorwerk antreten. Vorwerk ist ein völlig unbekannter Gegner gewesen. Wir haben noch nie gegen diese Mannschaft gespielt. So konnten wir uns auch schlecht einstellen auf diesen Gegner. Von den Ergebnissen und der Platzierung her, konnte man schon erahnen, dass sie Fußballspielen können. Sie spielten einen schönen Ball. Sie versuchten immer über die außen zu kommen. Dort standen wir aber relativ sicher mit Armend und Jule. Anfällig waren wir durch die Mitte, da unser Mittelfeld mit Jeton und Lenni nicht ihre Positionen gehalten haben. Tim hielt seine Position auch nicht, sodass Vorwerk es immer wieder durch die Mitte versuchte. Trotzdem ergaben sich für uns Chancen, die aber auch wieder durch Jeton und Lenni verdaddelt wurden. Heute hatten sie irgendwie nicht den nötigen Biss, den wir gebraucht hätten. So kam es auch zum Gegentreffer. Bei einem Einwurf in unsere Hälfte stand Henry nicht konsequent an seinem Gegenspieler und Tim ließ sich dann auch noch einfach ausspielen, sodass der Stürmer dann in der 20. Minute keine Mühe hatte zu vollstrecken. Dann war auch schon Halbzeit.

In der Halbzeit noch kurz die Fehler angesprochen, wollten wir es gleich besser machen. Es sah dann auch gleich super aus. Mit dem Anstoß konnten Jeton sich mal über links durchsetzen, spielte einen Doppelpass mit Arjon und Flanke schoss dann aufs Tor. Der Torwart konnte nur Abklatschen und genau Lenni vor der Brust. Damit bugsierte er auch die Kugel über die Linie. Alles schien wieder ausgeglichen zu sein. Doch Vorwerk bekam eine Ecke eine Minute später zugesprochen. Unsere Zuordnung passte nicht, und so konnte Vorwerk wieder in Führung gehen. Danach war es ein offener Schlagabtausch. Chancen waren auf beiden Seiten vorhanden. Unsere wurden nicht konsequent herausgespielt und überhastet abgeschlossen. Bei den Vorwerkern hatten wir zwei Mal Glück, das der Pfosten rettete und Elias dann zur Stelle war. Den Ausgleich konnten wir dann in der 37. Minute erzielen. Einen Eckball durch Tim verwandelte Jeton direkt unhaltbar für den Gäste Torwart. In den letzten 3 Minuten versuchten wir zwar noch den Siegtreffer zu erzielen, aber am Ende blieb es beim nicht ganz gerechtem Unentschieden für uns. Trotzdem ist für uns noch alles drin und wir können es aus eigener Kraft noch schaffen, in der nächsten Woche im letzten Punktspiel gegen den ESV Fortuna Celle II den Aufstieg in die Kreisliga zu schaffen.

Folgende Spieler und Spielerinnen kamen zum Einsatz: Elias Siemann, Henry Schaper, Leon Lunk, Tim Abraham, Jule Berg, Armend Beca, Jeton Osmani, Lennet Wäsche, Arjon Hajdari.

Sieg im Spitzenspiel gegen Nienhagen II

Im 5. Punktspiel mussten wir gegen den Tabellenzweiten SV Nienhagen antreten. Zu diesem Zeitpunkt waren wir mit Nienhagen Punktgleich nach 4. Spieltagen. Wir hatten nur das bessere Torverhältnis. Es entwickelte sich ein munteres Spiel. Wir hatten leichte Feldvorteile. Jule und Sophia gaben ihren Gegenspieler kaum die Chance sich zu behaupten. Kam doch irgendetwas durch, war Theo oder Tim noch da. So konnten wir dann in der 12. Minute durch Lenni mit 1:0 in Führung gehen. Danach waren wir Tonangebend. Das 2:0 folgte dann in der 17. Minute, wiederum durch Lenni, nach einem Pass von Theo. So ging es auch in die Pause.

In der zweiten Halbzeit setzten wir Nienhagen noch mehr unter Druck. So konnten wir auch schon in der 22. Minute das 3:0 erzielen. Jeton köpfte eine maßgeschneiderte Ecke in die Maschen. Jetzt wurde Angriff über Angriff auf das Nienhagener Tor ausgeübt. Viele schöne Spielzüge waren zu sehen. Das 4:0 in der 24. Minute durch den heute starken Theo, der aus spitzem Winkel traf. Nienhagen kam nur sporadisch zu Spielzügen. So halfen wir auch Nienhagen zum Ehrentreffer. Eine Ecke von Nienhagen bekam Lenni ans Bein und von dort ging er ins eigene Tor. Elias war machtlos. Den Schlusspunkt setzte dann aber noch einmal Lenni. Einen Einwurf von Pascal nahm Lenni auf und dribbelte in den Strafraum und konnte so sein 4. Tor an diesem Tag erzielen. Es war ein schöner Abschluss an diesem Tage. Jetzt noch zwei Siege in den letzten beiden Spielen und wir sind dann aufgestiegen.

Nächster Gegner ist der Tabellendritte SC Vorwerk.

Folgende Spieler und Spielerinnen kamen zum Einsatz: Elias Siemann, Pascal Haselmeyer, Tim Abraham, Jule Berg, Sophia Koschick, Jeton Osmani, Theo Hohnemann, Lennet Wäsche.